

Bereich Controlling Betrieb 1
Az: BG / C
Datum: 19.04.2002

2002/084
öffentlich

Fraktionsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	07.05.2002	

Betreff

Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 17. April 2002;
hier: "Frauen- und Erziehungskurse der VHS kostenlos anbieten"

☐ Finanzielle Auswirkungen	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
☐ keine haushaltsmäßige Berührung	
☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,
den Kriterienkatalog für die Gebührenrechnung bzw. Gebührenfreiheit von VHS-Kursen
um folgende Kriterien zu erweitern:

- Alleinerziehende Frauen sollen durch entsprechende kostenlose VHS-Angebote die Möglichkeiten erhalten, sich gegenseitig auszutauschen und Probleme zu diskutieren.
- Erziehungskurse werden kostenlos angeboten, wodurch ratsuchenden Müttern und Vätern Hilfestellung in alltäglichen Erziehungsfragen gegeben wird.
-

E: 29.04.02

Drucksache 84 / 2002

SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

TOP I, 8

SPD-Ratsfraktion, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

An den Vorsitzenden
des Betriebsausschusses I
Herrn Gerhard Hölter
Auf der Flur 32

44581 Castrop-Rauxel

Europaplatz 1
Rathaus, Zimmer 261
44575 Castrop-Rauxel
☎ (02305) 3 30 13
106-2206
Fax (02305) 1 26 92
Bürozeiten:
Mo 15-17h, Mi 8-13h, Do 15-19h
spd-fraktion.castrop-rauxel@t-online.de
www.spd-castrop-rauxel.de

17. April 2002

Antrag „Frauen- und Erziehungskurse der VHS kostenlos anbieten“

Sehr geehrter Herr Hölter,
wir bitten Sie, in der Sitzung des Betriebsausschusses I am 07.05.02 folgenden Antrag der SPD-Ratsfraktion behandeln zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,
den Kriterienkatalog für die Gebührenrechnung bzw. Gebührenfreiheit von VHS-Kursen um folgende Kriterien zu erweitern:

- Alleinerziehende Frauen sollen durch entsprechende kostenlose VHS-Angebote die Möglichkeit erhalten sich gegenseitig auszutauschen und Probleme zu diskutieren.
- Erziehungskurse werden kostenlos angeboten, wodurch ratsuchenden Müttern und Vätern Hilfestellung in alltäglichen Erziehungsfragen gegeben wird.

Begründung:

In dem Programm der Castrop-Rauxler VHS sind die gesellschaftspolitischen Kurse, die sich speziell mit Frauen- und Erziehungsfragen befassen, mit Gebühren belegt worden. Dies hatte unweigerlich zur Folge, dass die Kurse nicht mehr zustande kamen und dann im neuen VHS-Programm gar nicht mehr angeboten wurden. Vor dem Hintergrund des aktuellen Armutsberichtes, den die Bundesregierung im letzten Jahr vorgelegt hat, erscheint diese Entwicklung nicht verwunderlich. Gerade alleinerziehende Frauen in Deutschland gehören zu der Bevölkerungsgruppe, die am häufigsten von Armut betroffen ist. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass die inzwischen kostenpflichtigen Angebote der VHS nicht mehr wahrgenommen wurden. Hier gilt es kommunalpolitisch umzudenken. Nur eine nachhaltige Unterstützung alleinerziehender Frauen verhindert eine soziale Ausgrenzung dieser Klientel aus dem gesellschaftlichen Leben einer Stadt. Zu dieser Unterstützung zählt auch das Angebot einer Beratung und die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches. Dies wurde durch die kostenlosen Kurse der VHS ermöglicht. Die SPD-Fraktion fordert deshalb die Wiedereinführung dieses wichtigen Angebotes für eine soziale Familienpolitik in der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Beisenherz

Johannes Beisenherz
Vorsitzender



Bankverbindung: Sparkasse Castrop-Rauxel (BLZ 441 522 55) Kto. Nr. 51110
GEDRUCKT AUF CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER